

**Reise des Evang. Bildungswerkes OÖ  
Fahrt auf den Spuren der Schweizer Reformatoren  
So, 18. – So, 25. Juli 2021  
Reisebegleitung: Mag. Renate Bauinger**



**1. Tag:           Anreise Linz - Zürich**

Frühmorgens Abfahrt von Altenberg über Linz – Salzburg – München – St. Gallen nach Zürich. Die Stadt liegt am unteren nordwestlichen Ende des Zürichsees. Sie ist eingebettet zwischen dem Uetliberg im Westen und dem Zürichberg im Osten. Durch den Stadtkern fließt die Limmat. Zürich ist eine Stadt der Fußgänger, da sich die Hauptsehenswürdigkeiten auf die Gegend zu beiden Seiten der Limmat und das nördliche Zürichseeufer konzentrieren. Zimmerbezug und Nächtigung im Hotel für drei Nächte.

**2. Tag:           Zürich Stadtführung**

Während Ihrer heutigen Stadtrundfahrt sehen Sie einen Teil der Altstadt: die bekannten Chagall-Fenster, Schifffahrt auf dem Zürichsee, den historischen Limmatquai, das Geschäftszentrum und das Universitäts-quartier. Im Anschluss Möglichkeit zu einer Schifffahrt auf dem Züricher See.



**3. Tag:           Zürich – Auf Zwinglis Spuren**

Zürich ist geprägt von der Reformation Zwinglis. Bei einer historischen Führung besichtigen Sie die wichtigsten Schauplätze der Züricher Reformation. Sie besichtigen die wichtigsten Kirchen von außen und Denkmäler wie das Zwingli-Denkmal.

**4. Tag:           Bern – Genf**

Nach dem Frühstück fahren Sie von Zürich nach Genf mit Zwischenstopp in Bern. Sie sehen das Berner Münster, es ist das bedeutendste spätgotische Gesamtkunstwerk der Schweiz. Es trägt mit seiner Größe, der Tiefe des Chors und der Höhe des Turmes cathedralhafte Züge, die auf die Macht der Stadt verweisen. Anschließend Weiterfahrt nach Genf.

Le Léman, das „Große Wasser“, so nannten ihn die Kelten und nennen die Franzosen den Genfersee bis heute. Auf seiner spiegelnden Oberfläche verkehren Ausflugsschiffe, historische Raddampfer und kleinere Fähren. Er ist mit 310 Metern an seiner tiefsten Stelle der tiefste See Frankreichs und der Schweiz sowie der wasserreichste Binnensee Mitteleuropas.



Die Stadt Genf ist fast ganz vom französischen Staatsgebiet umgeben und zu Lande nur durch einen schmalen Landstreifen mit der Restschweiz verbunden. Französische und schweizerische Lebensart und die multikulturellen Einflüsse sowie die Lage zwischen Jura im Westen und dem

majestätischen Montblanc im Südosten geben der Stadt eine erlebenswerte Atmosphäre. Das Genfer Stadtbild ist trotz seiner ruhigen Silhouette vielgestaltig: über dem linken Rhoneufer erhebt sich auf steiler Anhöhe die von der dreitürmigen Kathedrale überragte Altstadt mit ihren stimmungsvollen Gassen, Treppen, Brunnen und historischen Häusern. Den See umsäumen zu beiden Seiten schöne Promenaden und ausgedehnte Parkanlagen. Sie besichtigen die Stadt bei einer Stadtführung.

Hotelbezug und Nächtigung für zwei Nächte.

---

### **5. Tag: *Genf – Auf Calvins Spuren***

Auf den Spuren Calvins entdecken Sie Genf. Die Stadt ist geprägt von dem Reformator französischer Abstammung. Durch ihn wurde der Calvinismus begründet – eine theologische Bewegung. Im Anschluss an die Reformationsführung können Sie das Internationale Museum der Reformation in Genf besichtigen. Es liegt in der Altstadt und arbeitet die Geschichte von Martin Luther, Johannes Calvin und anderen Reformatoren auf. Es werden Bücher, Bilder, Manuskripte und mehr präsentiert.

---

### **6. Tag: *Lyon***

Frühstück im Hotel und Weiterfahrt nach Lyon.

Lyon, als Hauptstadt des Départements Rhône, lädt Sie zum Flanieren ein durch kontrastreiche Stadtteile, die sowohl die Moderne als auch das Erbe der Renaissance miteinander vereinen. Die Altstadt verströmt mit ihren kleinen Gassen, kunstvoll ausgestalteten Hausfassaden und zahlreichen Galerien italienisches Flair. Die schönste und sehenswerteste Hauswand der Stadt trägt ein einmaliges Fresko, das die berühmtesten Söhne der Stadt vereint. Hier geben sich die Brüder Lumière, Antoine de Saint-Exupéry mit seinem kleinen Prinzen sowie der weltberühmte Koch Paul Bocuse ein Stelldichein. Bei einer Stadtführung entdecken Sie die schöne Stadt. Hotelbezug und Nächtigung in Lyon.

---

### **7. Tag: *Straßburg***

Nach dem Frühstück Fahrt nach Straßburg mit Zwischenstopp in Basel.

Noch heute ist das reformatorische Erbe in Straßburg an vielen Orten präsent. Das Zentrum der Stadt mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern und dem Straßburger Münster zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und lädt dazu ein, die Spuren der Reformation zu entdecken. In der Thomaskirche, der evangelischen Hauptkirche Straßburgs, hat einst Martin Bucer gepredigt. Später rettete Albert Schweitzer die historische Orgel von Johann Andreas Silbermann und spielte darauf selbst viele Konzerte, um sein Hospital in Lambarene zu finanzieren. Abendessen und Nächtigung im Hotel in Straßburg.



---

### **8. Tag: *Heimreise***

Frühmorgens treten Sie die Heimreise über Stuttgart und München nach Linz an.

Rückkehr in Linz um ca. 20:00 Uhr.

**Inkludierte Leistungen:**

- Fahrt im modernen Reisebus
- 7 x Nächtigung/Frühstück in Mittelklassehotels
- 7 x Abendessen
- Reisebegleitung: Mag. Renate Bauinger
- Stadtführung in Zürich
- Stadtführung in Genf
- Stadtführung in Lyon
- Stadtführung in Straßburg
- Eintritt Fraumünster in Zürich mit Chagall-Fenstern
- Internationales Museum der Reformation in Genf
- Schifffahrt Zürichsee oder Genfer See

**Nicht inkludiert:**

Weitere Eintritte, Mahlzeiten und Getränke, persönliche Ausgaben

<b>Preis pro Person im Doppelzimmer:</b>	<b>€ 1.135,-</b>
<b>Einzelzimmerzuschlag:</b>	<b>€ 290,-</b>

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseschutzversicherung inkl. Storno.

**Ein gültiger Reisepass ist erforderlich!**

Preise laut Stand vom November 2020. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der aktuellen Fassung. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.

Programmänderungen vorbehalten.